

Landgemeinde Niendorf.

Geschlossene Ortschaft Niendorf mit den Häusergruppen **Garstedterdamm** und **Beckstock**.
Areal der Gemeinde: 1287 ha 67 a 72 qm. 181 Wohnstätten, 324 Haushaltungen. Einwohnerzahl 1871: 906, 1880: 912, 1890: 977, 1900: 1454 (730 männl., 724 weibl. — 1448 ev., 6 kath.)

Apotheke (nächste) in Eidelstedt und in Hamburg-Hoheluft

Armenverwaltung. Gesamtarmenverband Niendorf, Vorsitzender: Rentner Röttger. Armenhaus in Niendorf.

Ärzte in Lokstedt.

Desinfektor: Glaser R. Schmidt in Eidelstedt.

Distrikts-Tagatoren: Landmann Hinrich Timmermann, Baugewerksmeister Wilh. Junge, beide in Stellingen, Baumschulenbesitzer Wilh. Timmermann in Eidelstedt.

Eisenbahnstation und Güterbahnhof: Eidelstedt.

Feuerlöschwesen. Brandwehr. Brandmeister: Stellmacher H. Maack. Freiwillige Feuerwehr. Hauptmann: derselbe; stellvertr. Hauptmann: Maurermeister H. Seelig; 30 aktive, 30 inaktive Mitglieder. Spritzenhaus in Niendorf.

Fleischbeschaubezirk Eidelstedt, umfassend den Amtsbezirk Eidelstedt. Fleischbeschauer: Tierarzt G. Ihm in Eidelstedt, Stellvertreter: F. W. Baumgarten in Hasfenbek; Trichinenchauer: Barbier J. G. Friedrich in Eidelstedt, Stellvertreter: A. P. Kleinfenster in Niendorf.

Gemeindeverhältnisse: Gemeindevorsteher: Hofbesitzer Wilhelm Cordes, gewählt 1902/1906. Stellvertreter: Rentner Georg Röttger. Gemeindeverordnete der I. Klasse: H. Hirsch, H. Behrmann; der II. Klasse: W. Schumann, P. Wähl; der III. Klasse: W. Dreyer, C. Schnepel.

Gemeinde-Erheber: Adolf Köhnke

Gemeindediener: W. Bosse. Vollziehungsbeamter: derselbe.

Gemeindehaushalt (Voranschlag) für 1903 in Einnahmen und Ausgaben: 31099,61 Mk.

Gemeindesteuer: Zuschlag zur Staatseinkommensteuer 225⁰/₀, Grundsteuer 225⁰/₀, Gebäudesteuer 250⁰/₀, Gewerbesteuer 225⁰/₀, Betriebssteuer 250⁰/₀, Hundesteuer: 5 Mk. für einen Hund. Luftbarkeitssteuer für Flügelmusik 4,50 Mk., für Ballmusik 8 Mk., für Maskeraden 15 Mk., Umsatzsteuer beim Verkauf von Grundstücken 1¹/₂ ⁰/₀ vom Verkäufer, 1¹/₂ ⁰/₀ vom Käufer.

Höhe der Gemeinde-Anleihen: 92000 Mk.

Kreistagsabgeordneter: Baumschulenbesitzer W. Timmermann in Eidelstedt.

Gendarmerie-Station Niendorf. Fußgendarmschloßdeutscher.

Gerichtswesen. Amtsanwalt: Brolund in Altona. Amtsgericht: Altona, Justizgebäude Allee 125. Gewerbegericht Altona, Rathaus, Zimmer Nr. 12, geöffnet von 9—1 und 4—7 Uhr. Gerichtsvollzieher: Heise, Altona, Bahrenfelderstr. 138.

Hebammenbezirk Stellingen, Bezirks-Hebamme: Sophie Kistenmacher in Niendorf.

Jagdbezirk Niendorf. Jagdpächter bis 1908: John v. Berenberg-Gößler; Jagdpacht jährlich 4000 Mk. Jagdaufscher: W. Stoldt und H. Lenffer.

Katasteramt Altona II, Poststr. 86 II (vergl. S. 98).

Kirchengemeinde Niendorf, Propstei Pinneberg, umfaßt die Landgemeinden Niendorf, Lokstedt, Schnelsen und Forstgutsbezirk Pinneberg zum Teil.

Kirche zu Niendorf; Ein alter und ein neuer Kirchhof in Niendorf.

Gottesdienst an Sonn- und Festtagen vormittags 10 Uhr, Sylvesterabend 7 Uhr und in der Fastenzeit jeden Mittwoch abends 7 Uhr.

Pastor: Behrend.

Organist: Hauptlehrer Jöken. Küster: derselbe.